

# Vertrag Objektschutz

Zwischen

dem Freistaat Thüringen  
vertreten durch

die Bauhaus-Universität Weimar,  
vertreten durch  
den Kanzler,  
Herrn Dr. Horst Henrici

und

die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar,  
vertreten durch  
die Kanzlerin,  
Frau Maren Brechtefeld

und dem/der

vertreten durch

- nachfolgend Auftraggeber genannt -

- nachfolgend Auftragnehmer genannt

-

wird folgender Vertrag geschlossen.

## § 1 Vertragsgegenstand

- (1) Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit folgenden Leistungen im Objektschutz, wobei die Leistungen in der Anlage 1 „Leistungsbeschreibung und Angebot“ konkretisiert sind:
  1. Revier,-Wach- und Schließdienst
  2. Präsenz und Prävention zur Durchsetzung von Sicherheit und allgemeiner Ordnung (Sonderleistungen durch gesonderte Beauftragung)
  3. Rezeptionsdienst im Fürstenhaus, Weimar, Platz der Demokratie 2, und Aufsichtsdienst in der Bibliothek, Steubenstraße 6, Weimar
  4. Alarm- und Störmeldungsbearbeitung (inkl. technische Notdienste)
  5. Regelmäßige Sicherheitsberatung
- (2) Die Leistungsbeschreibung, die Lagepläne, das Objektverzeichnis, die Besonderen Vertragsbedingungen, das Angebot sowie die Eigenerklärung des Auftragnehmers auf die Ausschreibung ID\_26\_OS - Objektschutz sind Bestandteil dieses Vertrages.

- (3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil.
- (4) Der Auftragnehmer sichert dem Auftraggeber die eigenständige Organisation der Sicherheitsleistung entsprechend DIN 77200 in der jeweils aktuellen Fassung und kompetente Beratung über die gesamte Vertragslaufzeit zu.
- (5) Der Auftragnehmer verfügt während der Vertragslaufzeit über eine gültige Erlaubnis der zuständigen Behörde gemäß § 34a der Gewerbeordnung, Bewachungsgewerbe; Verordnungsermächtigung,

## § 2 Ansprechpartner

- (1) Die Bauhaus-Universität Weimar und die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar betreiben ein gemeinsames Liegenschaftsmanagement. Das Dezernat Gebäudemanagement befindet sich in der Cranachstraße 47 in 99423 Weimar Für alle Angelegenheiten aus diesem Vertrag ist das Referat infrastrukturelle Dienste im Dezernat Gebäudemanagement der Ansprechpartner für den Auftragnehmer.

*Hier noch Name, E-Mail, Telefonnummer oder ggf. Verweis auf eine Anlage mit den jeweiligen konkreten Kontaktdaten*

## § 3 Personal des Auftragnehmers, Beauftragung Dritter

- (1) Die Leistungen werden, außer in den Fällen des Abs.4, ausschließlich vom Personal des Auftragnehmers erbracht.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für den Auftrag nur Personal einzusetzen, das
  - persönlich zuverlässig, körperlich und geistig den Anforderungen des Wachdienstes gewachsen ist,
  - ausreichende Ausbildung im Objektschutz (WS-Dienst, Brandschutz, Erste Hilfe) erhalten hat,
  - von der zuständigen Stelle des Auftragnehmers überprüft ist,
  - über gute Kenntnisse der deutschen Sprache und Schrift verfügt.
- (3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, keine Personen zu beschäftigen, die vorbestraft sind und keine zur Vertragsdurchführung einzusetzen, die nach der Einstellung straffällig wurden. Auf Verlangen des Auftraggebers sind die Führungszeugnisse des eingesetzten Personals vorzulegen.
- (4) Die im Rahmen von Intervention oder Technischem Notdienst (siehe 5.ff der Leistungsbeschreibung) zur Abwehr von Gefahren oder Schäden unabweisbar notwendige Beauftragung Dritter erfolgt zu Lasten und auf Rechnung des Auftraggebers. Der Auftraggeber stellt dazu eine Liste der vertraglich gebundenen Firmen zur Verfügung.

## § 4 Ausstattung

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, das eingesetzte Personal zur Alarmverfolgung und im Revierdienst auszustatten mit:
  - Dienstausweis;
  - einheitliche Dienstbekleidung;
  - Stablampe oder vergleichbare mobile Beleuchtung;
  - Mobiltelefon und/oder Funkgerät;
  - Einsatzwagen;
  - Wächterkontrollsystem.

- (2) Der Auftraggeber stellt den Raum für Rezeptionsdienste im Fürstenhaus und den Raum für den Aufsichtsdienst in der Universitätsbibliothek einschließlich Heizung, Strom, Telefonbenutzung im Ortsnetzbereich, Wachbuch, Büromaterial sowie das nötige Mobiliar unentgeltlich zur Verfügung. Einsatzwagen und Wächterkontrollsystem sind hier nicht erforderlich.

## **§ 5 Meldungen über Feststellungen**

- (1) Nicht ordnungsgemäße Zustände jeder Art, die durch das Personal des Auftragnehmers bei der Dienstauführung festgestellt werden, sind je nach Bedeutung
- unverzüglich mündlich (Brand, Einbruch, Havarie usw.) entsprechend Notfallplan oder
  - schriftlich im Feststellungsbericht (Graffiti, technische Defekte ohne Gefährdung) am nächsten Arbeitstag
- der jeweils benannten Ansprechpersonen im Dezernat Gebäudemanagement zu melden, sowie in Textform bis spätestens 7:00 Uhr des Folgetages an eine vom AG zu benennende E-Mail-Adresse zu melden. Alle Feststellungen sind zu dokumentieren.

## **§ 6 Verschwiegenheit, Datenschutz**

- (1) Der Auftragnehmer ist zur Verschwiegenheit über den Auftrag und dessen Durchführung sowie über erlangte Kenntnisse des von ihm bewachten Objektes verpflichtet.
- (2) Die im Rahmen dieses Vertrages vom Auftragnehmer eingesetzten Personen unterschreiben eine dem Abs. 1 gleichlautende Verpflichtungserklärung. Diese Verpflichtungserklärung ist dem Auftraggeber auf Wunsch vorzulegen.
- (3) Verarbeiten der Auftragnehmer oder die von ihm eingesetzten Personen bei der Ausführung ihrer Tätigkeit personenbezogene Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), sind die Vorgaben der DSGVO sowie der einschlägigen Gesetze einzuhalten. Der Auftragnehmer hat insbesondere sicherzustellen, dass ihm unterstellte natürliche Personen, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben, diese nur auf Anweisung des Verantwortlichen (AG) verarbeiten.

## **§ 7 Unterweisung des Wachpersonals**

- (1) Der Auftragnehmer hat das eingesetzte Personal zu unterweisen, dass die Benutzung von Telefonapparaten, Computern, Kopier- oder anderen Geräten des Auftraggebers untersagt ist. Dies gilt nicht für Notrufe oder zur Gefahrenabwehr. Die Einsichtnahme in Dokumente oder Akten ist zu untersagen.
- (2) Die Hausordnung des Auftraggebers zum Gegenstand der Unterweisung zu machen. Die Unterweisungen haben vor dem ersten Einsatz und folgend mindestens jährlich zu erfolgen und sind zu dokumentieren.

## **§ 8 Hausrecht**

- (1) Das Hausrecht verbleibt beim Auftraggeber. Für die Dauer des Vertrages wird dem Auftragnehmer gestattet, hausrechtliche Befugnisse für den Auftraggeber auszuüben.

## **§ 9 Vergütung, Rechnungslegung**

- (1) Für die Leistungen erhält der Auftragnehmer eine Vergütung gemäß seinem Angebot auf die Ausschreibung ID\_26\_OS - Objektschutz (Anlage).

- (2) Preisanpassungen aufgrund von Tarifänderungen sind schriftlich anzuzeigen und gelten vorbehaltlich einer Prüfung durch den Auftraggeber frühestens ab Beginn des Folgemonats, jedoch nicht vor Wirksamwerden des zugrunde liegenden Tarifvertrages.
- (3) Die Abrechnung erfolgt als Gesamtrechnung getrennt nach den Einrichtungen
  - 1 - Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
  - 2 - Bauhaus-Universität Weimar
 Dabei werden die Einzelpositionen jeweils objektbezogen aufgeführt. Schuldner der jeweiligen Rechnung bleibt die entsprechende Einrichtung. Die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und die Bauhaus-Universität Weimar treten in diesem Zusammenhang nicht als Gesamtschuldner auf.
- (4) Der Auftragnehmer stellt monatlich nachträglich eine nach den Leistungen aufgegliederte Rechnung. Die Zahlungsfrist beträgt 21 Tage nach Rechnungseingang.
- (5) Die Rechnungslegung für Leistungen Dritter, die z.B. im Zusammenhang mit Notdiensten beauftragt wurden, erfolgt an die jeweilige betroffene Hochschule. Nach Bestätigung der Richtigkeit durch den Auftragnehmer werden solche Rechnungen vom Auftraggeber direkt beglichen.
- (6) Über die gesamte Laufzeit des Vertrages ist mit Veränderungen zu rechnen. Das betrifft operative Anpassungen infolge von Veranstaltungen oder und Semesterpausen (vorlesungsfreie Zeit), durch vorübergehende oder endgültige durch Änderungen am Gebäude- und Anlagenbestand sowie wegen notwendiger Prozess- und Leistungsänderungen durch Sanierungs- und sonstige Bautätigkeit. Diese Änderungen sind bei den jeweiligen Abrechnungen zu berücksichtigen.

## **§ 10 Vertragsdauer, Kündigung**

- (1) Der Vertrag tritt am 01.09.2026 in Kraft und endet am 31.08.2027. Er verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer Vertragspartei spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit in Textform gekündigt wird. Eine Verlängerung des Vertrags ist maximal viermal möglich. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit fünf Jahre.
- (2) Jede Partei kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Parteien die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Der Auftraggeber ist zur Kündigung aus wichtigem Grund insbesondere berechtigt, wenn der Auftragnehmer trotz Mahnung oder Nachfristsetzung, sofern eine solche erforderlich ist, seinen Pflichten aus diesem Vertrag nicht vereinbarungsgemäß nachkommt oder gegen gesetzliche Regelungen verstößt, insbesondere eingesetzte Arbeitskräfte nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden, gegen Anforderungen an Tariftreue und Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen oder die geltenden Bestimmungen des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und ThürVgG verstoßen wird oder im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftragnehmer der Insolvenzverwalter den Eintritt in den Vertrag verweigert oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird. Wird die Kündigung durch vertragswidriges Verhalten des Auftragnehmers veranlasst, so ist dieser zum Ersatz des durch die Beendigung des Vertragsverhältnisses entstehenden Schadens verpflichtet.
- (3) Der Auftragnehmer ist zur fristlosen Kündigung insbesondere berechtigt, wenn der Auftraggeber seiner Zahlungsverpflichtung trotz Nachfristsetzung nicht nachkommt.

## **§ 11 Haftung**

- (1) Der Auftragnehmer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für alle Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern, seinen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder sonstigen zur Leistungserbringung eingesetzten Personen vorsätzlich oder fahrlässig verursacht werden.

- (2) Der Auftragnehmer haftet insbesondere für Schäden, die durch eine Verletzung der ihm obliegenden Kontroll-, Schließ-, Bewachungs- und Sicherungspflichten entstehen. Dies gilt insbesondere für Schäden an Gebäuden, Anlagen, Einrichtungen, Schließanlagen sowie für Schäden aus dem Verlust von Schlüsseln, Transpondern, Karten oder sonstigen Zugangsmitteln.
- (3) Der Auftragnehmer unterhält während der gesamten Vertragslaufzeit eine Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung, die insbesondere Personen-, Sach-, Vermögens- und Schlüsselverlustschäden abdeckt. Die Deckungssumme beträgt mindestens 5.000.000 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 250.000 EUR für Schlüsselverlustschäden.
- (4) Der Nachweis über den bestehenden Versicherungsschutz ist auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

## § 12 Schriftform, Salvatorische Klausel, Gerichtsstand

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Dies gilt auch für die Aufhebung, Änderung oder Ergänzung des Schriftformerfordernisses selbst.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag einschließlich der Wirksamkeit des Vertrages ist der Sitz der AG, soweit gesetzlich zulässig. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist „Deutsch“

Anlagen

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung und Angebot

Anlage 2 - Objektverzeichnis Mai 2026

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftraggeber  
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftraggeber  
Bauhaus-Universität Weimar

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftragnehmer